

komplizierte Arbeit —\*• Arbeit

Kompromiß: Regelung einer strittigen Angelegenheit durch Vereinbarung, gegenseitiges Zugeständnis. Bei derartigen Regelungen spielen die einigenden Gesichtspunkte die Hauptrolle. Die marxistisch-leninistischen Parteien unterscheiden im Gegensatz zu den Revisionisten und Opportunisten prinzipiell zwischen einem K., der durch das objektive Kräfteverhältnis zwischen den Klassen oder Staaten bedingt ist und die Grundinteressen der Arbeiterklasse wahrt, und einem verräterischen K., der dem Klassengegner in prinzipiellen Fragen Zugeständnisse macht und sich zum Schaden der Arbeiterklasse auswirkt. „Die Aufgabe einer wahrhaft revolutionären Partei besteht nicht darin, den unmöglichen Verzicht auf jegliche Kompromisse zu proklamieren, sondern darin, durch alle Kompromisse hindurch, soweit sie unvermeidlich sind, zu verstehen, ihren Prinzipien, ihrer Klasse, ihrer revolutionären Aufgabe - Vorbereitung der Revolution, Befähigung der Volksmassen zum Sieg in der Revolution - treu zu bleiben.“ (Lenin) Das unterstreicht auch, daß es auf ideologischem Gebiet keinerlei K. zwischen Sozialismus und Imperialismus geben kann; die Wahrung der Grundinteressen der Arbeiterklasse verlangt den konsequenten Kampf gegen die imperialistische Ideologie.

Konferenz der kommunistischen und Arbeiterparteien Europas zu Fragen der europäischen Sicherheit, Karlovy Vary 1967: vom 24. bis 26.4.1967 durchgeführte Konferenz, an der Delegationen von 25 kommunistischen und Arbeiterparteien europäischer

Länder teilnahmen. Die Konferenz erörterte im Geiste des —\*• proletarischen Internationalismus in offener und breiter Diskussion die europäischen Probleme sowie die Maßnahmen, die zur Schaffung eines —► Systems der europäischen Sicherheit notwendig sind. Die von der Konferenz angenommene Erklärung „Für den Frieden und die Sicherheit in Europa“ stellt ein gemeinsames Aktionsprogramm der sozialistischen Staaten und der kommunistischen und Arbeiterparteien der kapitalistischen Länder Europas dar, das als Hauptziel die Schaffung eines Systems der kollektiven Sicherheit in Europa auf der Grundlage der Prinzipien der —► friedlichen Koexistenz beinhaltet. Die Konferenz ging von der Einschätzung aus, daß aufgrund des wachsenden Einflusses der Kräfte des Friedens und des Sozialismus in Europa reale Möglichkeiten für die Verwirklichung dieses Zieles bestehen. Der Kurs des USA-Imperialismus und seines Hauptverbündeten in Europa, des Imperialismus in der BRD, der ein ganzes Expansions- und Aggressionsprogramm umfaßte, in dessen Zusammenhang der BRD der Zugang zu atomaren Waffen geöffnet und Westberlin Bestandteil der BRD werden sollte, beschwor die Gefahr herauf, daß Europa jederzeit der Ausgangspunkt eines Weltkonfliktes werden könnte. Dem stellten die kommunistischen und Arbeiterparteien ihre gemeinsame, auf Entspannung, Sicherheit und Normalisierung der Beziehungen zwischen den Staaten beider Gesellschaftssysteme gerichtete Politik entgegen. Die Erklärung der Konferenz charakterisierte die revanchistische Politik der BRD als Bedrohung des Friedens und der Sicherheit